

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
RATSFRAKTION LÜDENSCHIED

Lüdenschied, d. 16.4.2008

Herrn Bürgermeister
 Dieter Dzewas
 Rathaus Lüdenschied
 FAX: 17 - 1777

Anfrage Hauptausschuss 21. April 2008 zum Thema Sozial- und Familienpass :

In den achtziger Jahren wurde auf Initiative der SPD der Sozialpass in Lüdenschied eingeführt. Ziel war und ist, die Teilnahme an vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gerade auch für einkommensschwächere Haushalte zu ermöglichen. In den letzten Jahren haben sich die Unterschiede beim Einkommen wieder verstärkt, die Zahl der Menschen im Bereich der Grundsicherung steigt und die Frage der Kinderarmut und deren Folgen z.B. für die schulische Qualifikation wird intensiv diskutiert.

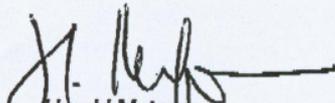
Deshalb stellt die SPD-Fraktion folgende Fragen:

- Wie hat sich die Zahl der Sozialpassinhaber in den letzten Jahren in Lüdenschied entwickelt ?
- welche Ermäßigungen werden in den unterschiedlichen städt. Einrichtungen zur Zeit gewährt ?
- welchen finanziellen Umfang bzw. Einnahmeausfall hat die bisherige Lösung?
- Im Rahmen des Bündnis für Familie wird über die Einführung eines Familienpass diskutiert. Können diese Überlegungen (insbesondere die zusätzliche Förderung von Familien mit mehreren Kindern) mit in die Förderung aufgenommen werden ?
- Nach welchen Kriterien wird zur Zeit der Sozialpass ausgegeben, wie können diese weiterentwickelt werden ? Welche Familien bzw. Einzelpersonen - neben SGB II und SGB XII - sollten noch zusätzlich aufgenommen werden ?
- Bestehen Möglichkeiten, weitere öffentliche kommunale Unternehmen wie Stadtwerke, Sparkasse oder MVG in einen überarbeiteten „Lüdenschied-Pass“ mit entsprechenden Ermäßigungen mit aufzunehmen ?
- Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, den privaten Handel und Dienstleistungsbereich auch mit in ein solches Konzept zu integrieren ?

Begründung: Die öffentliche Diskussion in den letzten Monaten zeigt nach Auffassung der SPD Handlungsbedarf, als ersten Schritt hat die Stadt Lüdenschied den Hilfsfond für Kinder eingereicht. Es gilt aber, insgesamt soziale Ausgrenzung und Isolation zu verhindern und insbesondere die städtischen Angebote möglichst allen Lüdenschieder Bürgerinnen und Bürger offen zu halten.

Weitere Begründung mündlich.....

Mit freundlichen Grüßen


 Harald Metzger
 SPD-Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
 Harald Metzger
 Tel.: 02351-919362
 Fax: 02351-919363
 H.K.Metzger@tdokom.net

Weiterer Vorstand:
 Evelyne Haue
 Inge Diller
 Verena Kasperek

SPD